Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 101 (1975)

Heft: 23

Artikel: Das gibt es noch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-621548

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sparen am kleinsten Ort

Man weiss es, unsere eidgenössischen Regie-Betriebe stecken in roten Zahlen, und darum muss überall gespart werden - auch am kleinsten Oertchen. So erhielten wie die immerhin ziemlich glaubwürdige Fama zu berichten weiss -Posthalter vor einiger Zeit eine Dienstmeldung, die besagte, künftig hätten sie und ihre Angestellkeinen Anspruch mehr auf Lieferung von WC-Papier. Dafür hätten sie selber aufzukommen. Wo ein Posthalter ist, sind aber auch Briefträger. Sie stehen in einem anderen Dienstverhältnis und haben Anspruch auf behördlich geliefertes WC-Papier. Da aber in der Regel wohl kaum getrennte WCs für den Posthalter und seine Angestellten einerseits und die Briefträger andererseits vorhanden sein dürften, kann man sich ausmalen, welches Dilemma entsteht, wenn die einen das Requisit menschlicher Notdurft selber mitbringen müssen, die anderen es gratis geliefert bekommen. Wehe, wenn man an der falschen Rolle zupft ...!

Stress

Nach dem Tanz auf vielen Hochzeiten:

Der letzte Tango auf dem Friedhof.

Michael Augustin

Das gibt es noch

Kürzlich traf ich mich mit zwei Kollegen, und siehe da, es ergab sich die erstaunliche Tatsache, dass keiner von uns dreien ein Auto besass. Allerdings, wir riefen nach keinem Orden und gründeten auch keinen «Verein der Vernünftigen». Wir zeigten uns nur erfreut, dass sich alle Automobilisten freuen, weil wir ihnen nicht auch noch im Wege sind.

Das aktuelle Sprichwort

Gut gesprayt ist halb gewaschen!

PM

Disput

Polizist: «Also, Frau Kuhn, Sie sind mit Ihrem Auto an einen Baum gefahren?»

Frau Kuhn: «Das stimmt nicht ganz, denn ich hatte ja Vorfahrt, weil der Baum von links kam.» *

